

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^{es} semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresse les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Bekanntmachung der schweizerischen Oberzoldirektion. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Post. — Weltpostvertrag. — Postes. — Convention postale universelle. — Konsulatswesen. — Consuls. — Schweiz. Handelsstatistik. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wyl hat in der IX. ord. Sitzung den 24. August 1892 die auf Frau Maria Martina Bühler geb. Koller in Oberbüren lautende Lebensversicherungspolice Nr. 10167 vom 27. September 1889 im Betrage von 1000 Fr., ausgestellt von der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft, als amortisirt und kraftlos erklärt.

Der Bezirksgerichtsschreiber:
N. Lampert.

(W. 92)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Newyorker Germania, Lebensversicherungs-Gesellschaft in New-York.
Europ. Abtheilung in Berlin.

Es wurde folgendes Rechtsdomizil bestellt:
Herr **A. Klausner**, Lehrer in Herisau, für den **Kt. Appenzell A.-Rh.**, an Stelle des weggezogenen Herrn R. A. Lüssi, Lehrer in Herisau.
Enge-Zürich, den 22. September 1892.

Generalagentur für die Schweiz:
Ernst Giesker.

(D. 89)

LA PRÉSERVATRICE,

compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents, à PARIS.

Les domiciles juridiques de la compagnie sont désignés pour les cantons du Valais, d'Appenzell-Rh. ext., de Zoug, de Glaris et d'Unterwalden-le-haut, comme suit:

- Valais: chez M. le Dr Basqueiraz, médecin, à Monthey;
- Appenzell-Rh. ext.: » » E. Graf-Hohl, négociant, à Heiden;
- Zoug: » » Joseph Weber, à Zoug;
- Glaris: » » Fr. Glarner, à Linthal.
- Unterwalden-le-haut: » » Isidore Kathriner, à Sarnen (Obwalden).

Neuchâtel, le 23 septembre 1892.

Pour la Préservatrice,
Le mandataire général:
Aif. Bourquin.

(D. 90)

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil wird verzeigt für:

- 1) den **Kanton Basel-Stadt** bei Herrn **Haefeli-Zimmermann**, Rebgasse 7, in Basel, an Stelle des Herrn A. Ritter-Glor in Basel;
- 2) den **Kanton Solothurn** bei Herrn **J. Rudolf**, Sekretär, in Solothurn, an Stelle des Herrn Victor Heutschi daselbst;
- 3) den **Kanton Zug** bei Herrn **J. Koller**, Rechtsagent in Zug, an Stelle des Herrn V. Villiger in Cham.

Enge-Zürich, den 22. September 1892.

Generalagentur für die Schweiz:
Ernst Giesker.

(D. 91)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1892. 19. September. Die Firma **J. Bigler** in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 20. Januar 1891, pag 45) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen.

20. September. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Adelboden** hat sich in Adelboden, mit Sitz in Adelboden, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datiren vom 27. Mai 1892. Diese Genossenschaft hat den Zweck: a. Durch gemeinschaftlichen Ankauf von vorzüglichen Zuchtstieren den

Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen, namentlich strebt sie an: Edle und gleichmässige Formen, Erhöhung des Gewichtes in Verbindung mit Mastfähigkeit und Arbeitsstüchtigkeit, ganz besonders aber auch Milchergiebigkeit; b. eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen; und c. dem Verbands der Heerdebuchgesellschaft des bernischen Oberlandes beizutreten. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Antheilscheines im Betrage von Fr. 50. Bisherige Genossenschafter sind sofort Mitglieder. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Jeder spätere Genossenschafter hat beim Eintritt über seinen Stammantheil hinaus noch das Befreiungsbuch des letzten Rechnungsbilanz einzubehalten, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammantheils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Genossenschaftsmitglieder, welche den Bestimmungen dieser Statuten nicht nachleben, oder das Bestreben der Genossenschaft misskreditiren, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren und ihre Thiere aus dem Zuchtregister gestrichen werden sollen. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die Hauptversammlung wählt einen Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und eventuell zwei Beisitzern. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand der Genossenschaft besteht gegenwärtig aus Grossrath Hari, als Präsident; Obmann Büschlen, als Vizepräsident; Oberlehrer Aellig, als Sekretär, und Christian Hari, Lehrer, und Peter Oester, alt Gemeinderath, als Beisitzer, alle in Adelboden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Mugglin-Hindemann sel. Erben** in Luzern (S. H. A. B. vom 24. November 1891, pag. 907) hat sich aufgelöst; die Liquidation ist beendet und daher die Firma erloschen.

19. September. Inhaber der Firma **F. Martin-Steinmann, Nachfolger von J. Mugglin-Hindemann** in Luzern, ist Friedrich Martin-Steinmann von Zürich, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Tapeten- und Dekorationsgeschäft. Geschäftslokal: Kornmarkt-gasse 3.

20. September. **Landwirthschaftliche Genossenschaft Inwil** mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. vom 2. Juli 1889, pag. 575/76). In der Genossenschaftsversammlung vom 2. August 1891 ist an Stelle des zurückgetretenen Peter Otigger zum Mitgliede des Vorstandes gewählt worden: Kandid Estermann, Kirchmeier, von und in Eschenbach (Mettlen).

20. September. Zufolge Konkurserkennnisses des Gerichtspräsidenten von Hochdorf vom 22. August 1892 über Andreas Disler von Littau, wohnhaft in Hochdorf, sind dessen zwei Firmen **A. Disler** in Hochdorf (S. H. A. B. vom 25. Februar 1888, pag. 193, und vom 13. Dezember 1890, pag. 879) und **A. Disler-Schnyder** in Hochdorf (S. H. A. B. vom 28. Februar 1891, pag. 175) von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 20. September. Der Inhaber der Einzelfirma **Gebrüder Stadlin** in Zug (S. H. A. B. vom 17. November 1883, pag. 961), Dr. jur. Silvan Stadlin von und in Zug, ändert seine Firma ab in **Dr Stadlin, Fürspr.**

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 17. September. Unter dem Namen **Genfer Verein der Hôtel-angestellten** (Theilverein Schweiz der Genfer Convention), früher in Zürich (S. H. A. B. vom 27. November 1888, pag. 935, und vom 13. September 1892, pag. 795), besteht aus Angestellten von Hôtels, Pensionen und Restaurants der Schweiz ein Verein, welcher die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder durch Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen und durch Stellenvermittlung zum Zwecke hat. Die revidirten Statuten des Vereins datiren vom 11. Oktober 1888. Derselbe ist ein Zweigverein der internationalen « Genfer Convention » und umfasst die bestehenden Schweizer Sektionen als Landesverein. Sein Sitz befindet sich jeweilen am Orte der Landesverwaltung, gegenwärtig in Basel. Die Mitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 8, einen jährlichen Sterbebeitrag von Fr. 2 und die Monatsbeiträge à Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen, sein Publikationsorgan ist « der Verband », zur Zeit in Basel. Die jeweilige Vorortsektion wählt aus ihrer Mitte eine Landesverwaltung (Vorstand) von fünf Mitgliedern, welche den Verein nach Aussen gerichtlich und aussergerichtlich vertritt. Der Präsident oder Vizepräsident derselben führt je mit dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gustav Wehrle von Konstanz (Baden), Vizepräsident Max Oettinger von Basel, Kassier Jakob Alber von Onstmettingen (Württemberg), alle in Basel wohnhaft.

20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Centralbank** in Basel (S. H. A. B. vom 7. Januar 1892, pag. 13) hat in der Generalversammlung vom 29. Juli 1892 ihre Statuten revidirt. Die im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 7. Januar 1892, Nr. 4, pag. 13 publizirten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Aus dem Verwaltungsrathe ist ausgetreten Léon Rueff von und in Basel und daher dessen Unterschrift als Mitglied des geschäftsleitenden Comités erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 19. September. Die Firma **Johs. Meyer** in Stein (S. H. A. B. Nr. 40 vom 22. März 1888, pag. 305) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

20. September. Jakob Steiger von Uetikon und Ernst A. Steiger von Uetikon, beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Geb. Steiger (Steiger brothers)** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1892 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Stickerereien. Geschäftslokal: Poststrasse 200 a.

20. September. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein v. Trogen u. Umgebung** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. April 1886, pag. 266; Nr. 86 vom 15. September 1886, pag. 600; Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929; Nr. 100 vom 5. September 1888, pag. 768; Nr. 145 vom 3. September 1889, pag. 697; Nr. 188 vom 19. September 1891, pag. 764) ist Arnold Weinmann ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden Adolf Schläpfer von und in Wald.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 17. September. Der Inhaber der Firma **Berth. Burgauer** in St. Gallen (S. H. A. B. von 1883, pag. 40) ändert seine Firma ab in **Berthold Burgauer** und ertheilt Prokura an seinen Sohn Max Burgauer, von und in St. Gallen.

19. September. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Oberreintal** hat sich mit Sitz in Altstätten eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Anforderungen ausländischer Käufer besser zu entsprechen und hiedurch auf dem Gebiete der Viehzucht auch in finanzieller Beziehung günstigere Resultate zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 2. Juni l. J. festgestellt und von sämtlichen Genossenschaffern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Kommission, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteiltheil von Fr. 50 einzulösen und ferner eine Gebühr für Einschreibung eines Thieres im Zuchregister von Fr. 2 (Mutterthiere), resp. Fr. 1 (Jungvieh) zu entrichten. Die Höhe des an die Genossenschaftskassa zu bezahlenden Sprunggeldes wird alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Anteiltheile lauten auf den Namen und sind weder theilbar noch übertragbar. Der Austritt kann erfolgen durch freiwillig Erklärungen nach drei Monate vorausgegangener schriftlicher Anzeige an den Vorstand auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember), Tod, Konkurs oder Auspflandung und Ausschluss wegen Zuwiderhandelns gegen die Genossenschaftsbestrebungen, vorbehaltlich Art. 685 O.-R. Bei freiwilligem Austritt oder beim Ausscheiden eines Mitgliedes in Folge Todes oder Konkurses, bezw. Auspflandung, wird auf Grund der letzten Jahresrechnung und im Verhältniss der Zahl der Anteiltheile der Anteil am Gesellschaftsvermögen ausbezahlt. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen, ihre Thiere werden aus dem Zuchregister gestrichen und das Genossenschaftszeichen wird vernichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet vorab das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffter bezieht sich lediglich auf allfällige von der Genossenschaft erhobene Baaranzahlungen. Allfällige Bekanntmachungen (Zeit und Ort der Hauptversammlungen etc.) erfolgen in der Regel schriftlich, ausserordentlicher Weise in «Rheinthal. Allgem. Anzeiger» und «Rheinthal». Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt; ergibt sich gleichwohl ein solcher, so beschliesst die Hauptversammlung über die Ausrichtung allfälliger Dividenden. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und ein aus drei Mitgliedern bestehender Vorstand. Präsident und Aktuar führen Namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Folgende Genossenschaffter bilden gegenwärtig den Vorstand: 1) Gemeindeammann A. Riegg-Saxer von und in Eichberg, Präsident; 2) Albert Klingler, Fabrikant von Oberbüren, in Altstätten, Vizepräsident und Kassier; 3) Gemeindeammann Reinhard Custer von und in Altstätten, Aktuar.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 20. September. Inhaber der Firma **J. H. Welti** in Kreuzlingen ist Johann Heinrich Welti von Adliswil (Kt. Zürich), wohnhaft in Kreuzlingen. Buchdruckerei und Verlag des Thurgauer Volksfreund.

20. September. Die Kollektivgesellschaft **Altermatt & Hasenfraz** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 126, und 6. Oktober 1886, pag. 646) ändert ihre Firma ab in **Altermatt & Cie.** Die an H. Blattmann ertheilte Prokura bleibt fortbestehen.

20. September. Inhaber der Firma **Mantel-Ammann** in Aadorf ist Gustav Mantel von und wohnhaft in Aadorf. Aussteuergeschäft.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1892. 20. septembre. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale de l'association sous la raison de **Société de Fromagerie du Bourg**, à Montricher, du 25 août 1892 (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, page 730), les membres actuels de la commission de cette association sont les ci-après nommés: Gustave Magnin, président; Olivier Bédard, vice-président, et Victor Morel, secrétaire, les trois à Montricher.

Bureau de Grandson.

21. septembre. La raison de commerce **E. Dorier**, à Grandson (F. o. s. du c. du 12 mai 1892, n° 114, page 454), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. Elle est autorisée dans sa renonciation par son mari Henri Dorier.

Bureau de Lausanne.

20. septembre. Le chef de la maison **H. Desponds**, à Lausanne, est Henri Desponds de Lussery, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 8, Rue St-Pierre.

21. septembre. La raison **Alf. Bornand**, épicerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, page 69), est radiée ensuite de remise de commerce.]

Bureau de Morges.

20. septembre. La société en nom collectif **Les Hoirs d'Henri Reymond**, à Morges (F. o. s. du c. du 25 février 1886, n° 18, page 124), a modifié son administration en ce sens que Louis Reymond reçoit la signature sociale. En conséquence les deux membres de l'hoirie Emile et Louis Reymond auront seuls la signature. La procuration conférée à Albert Pachoud, à Morges, continue à subsister.

Bureau d'Oron-la-ville.

21. septembre. Le chef de la maison **Célestin Allasia**, négociant, à Mézières, est Célestin-Jean fils de défunt Gabriel Allasia, de Varzo (province de

Novarre, Italie), domicilié à Mézières (Vaud). Genre de commerce: Tissus, épicerie, quincaillerie. Bureau et magasin à Mézières.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1892. 20. septembre. La société en nom collectif **Franc Contat et Cie**, à Monthey, fondée le 8 juin 1862, inscrite au registre du commerce le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 618, et Bulletin officiel du Valais n° 24/1883), est radiée pour cause de modifications.

MM. François Contat, Alphonse Trottet, Octave Contat, Camille Seingre, Théophile Seingre, Cécile Seingre, mineure, autorisée par sa mère, allié Fabien Dorsaz, tutrice; Isoline Chappaz, autorisée par son mari Antoine Chappaz; Jules Trottet, Edmond Trottet, Maurice Trottet, ces deux derniers mineurs, autorisés par leur mère veuve Clara Trottet, tutrice; Angèle Trottet, Hélène Durier, autorisée par son mari Joseph Durier, tous domiciliés à Monthey; Hedwige Solioz née Franc, autorisée par son représentant nommé par la chambre pupillaire, à Riddes; Camille Dénériaz, Ernest Dénériaz, Dr. Jules Dénériaz, l'hoirie de Victor Dénériaz, représentée par Amédée Dénériaz, tous de Sion et y domiciliés; Berthe Derivaz de et à St-Gingolph, Anita Ducrey, autorisée par son mari Adolphe Ducrey, major, à Vouvry, ont constitué à Monthey, sous la raison sociale **Contat et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 juin 1892. La société Contat et Cie prend l'actif et le passif de la société Franc Contat et Cie, à Monthey. L'associé François Contat est nommé directeur de la nouvelle société et lui seul a la signature sociale.

Bureau de Sion.

27. août. Dans son assemblée générale du 26 août 1892, la **Société Anonyme de l'Éclairage au Gaz de la Ville de Sion** a décidé d'introduire dans ses statuts quelques modifications destinées à les mettre en harmonie avec le code fédéral des obligations. Toutes les décisions ont été prises à l'unanimité: L'acte qui en a été dressé est signé de tous les membres présents à l'assemblée. Il a été constaté que 1° le capital social est intégralement couvert par la souscription, 2° que ledit capital est entièrement versé. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des actionnaires; b. le conseil d'administration; c. les commissaires-vérificateurs soit contrôleurs; d. la direction qui pourra être composée d'un seul directeur; e. le conseil d'administration à la signature sociale laquelle est déléguée au président du conseil d'administration. M. l'ingénieur Jules Zen-Ruffin, à Sion, est président du conseil d'administration. La signature sociale est apposée au bas de la demande d'inscription. Pour ce qui n'est pas énoncé dans la présente, la déclaration figurant à la page 17 du journal sous date du 5 septembre 1883 (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 987), continue à faire règle. La durée de la société sera fixée dans une inscription ultérieure.

23. septembre. La raison **P. Praplan**, à Lens (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, n° 57, page 451), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 20. septembre. La société en nom collectif **Bonnet, Bourrié & Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62, page 496), déclarée dissoute dès le 30 juin 1892, est radiée ensuite de la remise de l'actif et passif à la société ci-après désignée.

Les suivants: MM. Pierre Bonnet, père, Jules Bonnet, fils, Frédéric Bonnet, fils, et Georges Schielin, gendre de M. Pierre Bonnet, tous de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Bonnet père, fils gendre**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1892. Genre d'affaires: Bonneterie, ganterie. Locaux: 20, Rue de Lyon.

20. septembre. La raison **Otto Custer**, café-brasserie, à Genève, 7, Rue Lévrier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1890, n° 106, page 558), est radiée ensuite de renonciation et de remise à S. Couty (inscrit).

20. septembre. La maison **Sauthier Jean**, à Genève, inscrite pour une épicerie et droguerie, 7, Rue Bovy-Lysberg (F. o. s. du c. du 27 mai 1890, n° 79, page 418), a transféré dès fin juin 1892, son domicile commercial aux Pâquis, 2, Place de la Navigation, où elle exploite le café-brasserie de la Navigation.

20. septembre. Suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale tenue le 22 juin 1891, par l'association dite **La Gerbe, association d'épargne en participation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1885, n° 62, page 416; du 11 août 1886, n° 76, page 532; du 10 décembre 1887, n° 114, page 938; du 12 octobre 1889, n° 163, page 778, et du 23 septembre 1890, n° 137, page 690), le sieur Antoine Maurier, domicilié à Genève, a été nommé membre du comité de direction. Ce dernier remplace M. Jules Tettner, qui a cessé de faire partie du comité, et aussi comme secrétaire, M. J^{es} Dussaux, lequel reste membre du comité.

Étdg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

24. septembre 1892, 8 heures avant-midi.

No 6012.

Jules Lenweiler, négociant,
Estavayer (Suisse).



Denrées coloniales, liqueurs, cigares et tabacs.

Sammarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
 (Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfögl. Baarschaft Encaisse disp.
1891.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,642	84,892	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,768
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
1892.				
I. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,088	88,684	59,354	23,609
Maximum	168,581	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,418	86,426	51,415	18,499
III. Quartal - III^{me} trimestre.				
2. Juli - 2 <i>juillet</i>	152,473	88,722	63,751	23,287
9. Juli - 9 <i>juillet</i>	151,224	88,862	62,362	24,018
16. Juli - 16 <i>juillet</i>	147,688	88,905	58,783	24,389
23. Juli - 23 <i>juillet</i>	146,294	89,328	56,967	26,130
30. Juli - 30 <i>juillet</i>	149,601	88,885	61,216	23,902
6. August - 6 <i>août</i>	146,572	88,274	58,298	23,805
13. August - 13 <i>août</i>	145,066	87,899	57,167	23,637
20. August - 20 <i>août</i>	141,793	87,979	53,814	24,605
27. August - 27 <i>août</i>	141,144	87,603	53,541	25,000
3. September - 3 <i>septembre</i>	143,356	87,325	56,031	24,585
10. September - 10 <i>septembre</i>	143,167	87,313	55,854	24,633
17. September - 17 <i>septembre</i>	143,002	87,813	55,184	24,489
24. September - 24 <i>septembre</i>	145,373	87,675	57,697	23,635

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Transportwesen. — Transports.

Post. Das Verbot der Einfuhr von Lumpen, gebrauchter Watte, Wollenabfällen, Papierschnitzeln, Früchten, Gemüse und Blumen in Dänemark (S. H. A. B. Nummer 192) ist nach einer Mittheilung der schweizerischen Postverwaltung für Sendungen aus der Schweiz und den rückliegenden Ländern (Italien) aufgehoben worden.

— Seit dem 1. dieses Monats sind die Taxen für Fahrpoststücke nach Salonich bei der Leitung über Zimony (Semlin) in der Weise ermässigt worden, dass das Gewichtsporto ab Zimony bis an Bestimmung nur noch mit 60 Kreuzer (Fr. 1. 50) per 2 1/2 kg Gewicht berechnet wird. In der Berechnung der Taxen für Stücke nach Konstantinopel ist dagegen eine Aenderung nicht eingetreten.

Welpostvertrag. Die Regierung der Republik Bolivia ist dem am 4. Juli 1891 in Wien abgeschlossenen Welpostvertrag sammt Schlussprotokoll und Ausführungsreglement beigetreten.

Postes. La restriction d'importation en Danemark des chiffons, de la ouate usagée, des déchets de laine, des rognures de papier, des fruits, des légumes et des fleurs (F. o. s. d. c. n. 192) a, d'après une communication de l'administration des postes suisses, été supprimée pour les envois originaires de Suisse et des pays au-delà (Italie).

— Depuis le 1^{er} de ce mois, les taxes applicables aux articles de messagerie à destination de Salonique, via Zimony (Semlin), ont été réduites en ce

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

sens que la taxe au poids de Zimony à destination n'est plus calculée qu'à raison de 60 Kreuzer (fr. 1. 50) par 2 1/2 kg. Il n'y a, par contre, pas de modifications dans le calcul des taxes pour les colis à destination de Constantinople.

Convention postale universelle. Le gouvernement de la république de Bolivie a accédé à la convention postale universelle, conclue à Vienne, le 4 juillet 1891, ainsi qu'au protocole final et au règlement d'exécution.

Konsulatswesen. — Consuls.

Dem Generalkonsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Genf, Herrn Antonio Fontoura Xavier, wurde vom schweizerischen Bundesrathe am 23. d. M. das Exequatur ertheilt.

Dans sa séance du 23 courant, le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Antonio-Fontoura Xavier, en qualité de consul général des Etats-Unis du Brésil, à Genève.

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerische Handelsstatistik. Nachdem das erste Quartalheft der Handelsstatistik dieses Jahr aus technischen Gründen nicht erschienen ist (siehe Nummer 112 unseres Blattes vom 10. Mai d. J.), weist das soeben ausgegebene zweite Quartalheft gegenüber den früheren Publikationen dieser Art einen wesentlichen Fortschritt hauptsächlich in der Vertheilung der Einfuhr auf die wirklichen Herkunftsländer auf. So sind z. B. mit Bezug auf den Artikel Weizen namentlich die Nachbarländer um 18 Millionen Franken entlastet zu Gunsten von Russland, Rumänien, Nordamerika etc. Weitere 12 Millionen entfallen zu ziemlich gleichen Theilen auf Kaffee und Seide. Aehnliches gilt von Mais und Reis, von Thee, Kakao, von Tabak und Petroleum etc. Es ist dies der Erfolg der seit Anfang Februar eingeführten veränderten Massregeln betreffend die Deklaration der Herkunft und Bestimmung der Waaren, wonach nicht mehr wie bis anhin das Land des letzten bezw. nächsten Umsatzes, sondern bei der Einfuhr das ursprüngliche Erzeugnisland, beim Export das Land des definitiven Verbleibes und Konsums der Waaren massgebend ist.

Eine Grenze ist der Berichtigung der Herkunftsermittlung notwendigerweise gezogen durch die Veredlung überseeischer Rohstoffe in einem der sieben wichtigsten Lieferungsländer (Grenzländer nebst Belgien, Holland und England): ostasiatische Seide, die in Frankreich oder Italien gezwirnt wird, überseeische Erze, die in England oder Frankreich geschmolzen und gewalzt werden, Getreide und Oelsamen, die in Marseille oder Antwerpen zu Mehl und Oel verarbeitet werden, müssen nach wie vor unter dem europäischen Lieferungslande verbucht werden. Die Ausscheidung des Werthbetrages der investirten überseeischen Rohstoffe vom Veredlungsverdienst jener sieben Länder wird immer Sache nachträglicher besonderer Berechnung bleiben.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		15 sept.	22 sept.	15 sept.	22 sept.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	112,036,586	113,253,270	Circulat. de billets	393,262,660	387,636,800
Portefeuille	316,709,152	316,363,667	Comptes courants	65,990,322	74,471,574

Banque de France.

15 septembre.		23 septembre.	15 septembre.		23 septembre.
		Fr.			Fr.
Encaisse métal-	2,964,601,921	2,968,221,309	Circulation de	3,111,312,665	3,086,924,720
lique	440,238,473	421,388,943	billets	758,570,201	774,760,855
Portefeuille			Comptes-cou-		
			rants		

Télégrammes.

25 septembre. La communication avec Buénaventura est rétablie. Le câble Cayenne-Vizeu est interrompu.

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Eisenbahnbank.

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 11. Oktober 1892, Vormittags 10 Uhr,
 im Geschäftslokale der Bank, Freiestrasse Nr. 119, Basel.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über die technische Vorlage des Herrn Ingenieur Rowan betreffend Bau und Betrieb der Linie Landquart-Thusis.
- 2) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrathes zu obigem Berichte.

Die Herren Aktionäre, welche dieser Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien spätestens am 8. Oktober bei der Gesellschaft oder beim Zürcher Bankverein in Zürich zu deponiren, wogegen ihnen die Zutrittskarten zur Versammlung zugestellt werden.

Der Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes kann vom 7. Oktober an im Geschäftslokale der Bank eingesehen werden. (H3342 Q)

Basel, den 23. September 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
 Der Präsident:

E. Burckhardt-Zahn.

(475^a)

Veltliner Weinbaugesellschaft — Sondrio. (468^b)

Gegründet 1873. — Prämiert an mehreren Weltausstellungen.
 Export nach allen Ländern. — Preislisten und Muster zu Diensten.

Die Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern

empfeht sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
 Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Maschinenfabrik Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Oktober 1892, Vormittags 10 1/2 Uhr,
 im Verwaltungsgebäude der Fabrik in der Muesmatte bei Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
- 2) Demission eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Vom 6. Oktober hinweg sind die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle (O.R. 644) zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in der Muesmatte bei Bern aufgelegt.

Behufs Theilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis spätestens den 13. Oktober 1892 bei einer der nachstehend genannten Stellen: **Eidgenössische Bank in Bern,** Herren **Dreyfus Söhne & Cie in Basel,** **Berner Handelsbank** » » » **Ehinger & Cie** » » » **Herren Mareuard & Cie** » » » **Zahn & Cie** » » » gegen Empfangschein deponirt werden. Letztere dienen zugleich als Zutrittskarten zur Generalversammlung und vom 17. Oktober an zum Rückbezug der deponirten Titel bei den betreffenden Stellen. (B5847)

Bern, den 16. September 1892.

Der Verwaltungsrath.

(477^a)

Sihlthalbahn.

Mit 1. Oktober 1892 wird auf der Strecke Zürich (Selnau)-Sihlwald der Gütertransport von und nach den Stationen der Sihlthalbahn eröffnet. Die bezüglichen Gütertarife können bei unsern Stationen eingesehen und à 50 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 20. Sept. 1892. (478^a)
 (OF 4374) **Die Direktion.**

Spezerei-, Lack- und Farbhandlung.

Gut gelegenes Magazin mit guter, alter Kundschaft und wenig Uebernahme ist zu übergeben. Man adressire sich unter Chiffre O 1394 L an **Orell Füssli, Annonces, Lausanne.** (461^a)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.